

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 33 (2016)

Artikel: "Niemandskinder" : Erziehung in den Heimen der Stiftung Gott hilft, 1916-2016

Autor: Luchsinger, Christine

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Dank	5
Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung.....	11
1 Überblick.....	19
1.1 Die Gründungsgeschichte des ersten <i>Gott hilft</i> -Heims	19
1.2 Ein <i>Gott hilft</i> -Heim nach dem andern: 1916–1945.....	20
1.3 Beinahe das Ende: 1945–1966.....	29
1.4 Die Professionalisierung: 1966–1990.....	30
1.5 Ein modernes Unternehmen auf christlicher Basis: 1990–2015	32
LEBEN IM HEIM	36
2 Von «Niemandskindern» zu «Klienten»	36
2.1 Die «Niemandskinder» von 1916–1945	37
2.2 Kinder als Patienten (1970er-Jahre)	48
2.3 Heimkinder heute (nach 1990).....	54
2.4 Zusammenfassung	61
3 Von Dienenden zu Mitarbeitenden	63
3.1 Der Mangel an Mitarbeitenden	63
3.2 Die Lebensgemeinschaft unter dem Ehepaar Rupflin (1916–1966)	65
3.3 Die Lebensgemeinschaft von 1970 bis 2003.....	71
3.4 Licht und Schatten der Lebensgemeinschaft	75
3.5 Männer und Frauen	81
3.6 Porträts von Mitarbeitenden	87
3.7 Zusammenfassung	96
4 Der Alltag im Kinderheim	99
4.1 Die Arbeit der Kinder.....	99
4.2 Freizeit und Feste	107
4.3 Regeln und Rituale	116

4.4	Häuser und Räume	120
4.5	Die Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern im Alltag.....	124
4.6	Zusammenfassung	131
DAS ERZIEHUNGSVERSTÄNDNIS.....		132
5	Erziehung zwischen 1920 und 1940	134
5.1	Pädagogische Grundannahmen der Zwischenkriegszeit	134
5.2	Zwei gegensätzliche pädagogische Strömungen.....	136
5.3	Weitere Einflüsse auf die Heimerziehung der Zwischenkriegszeit.....	140
5.4	Die Einflüsse auf <i>Gott hilft</i>	142
5.5	Aspekte der Erziehung bei <i>Gott hilft</i>	147
5.6	Das Verhältnis der Stiftung zum Kanton	167
5.7	Zusammenfassung	171
6	Erziehung zwischen 1960 und 1980	173
6.1	Zu den pädagogischen Werten der <1968er>	173
6.2	Heimerziehung im politischen Umfeld	175
6.3	Das Erziehungsverständnis von <i>Gott hilft</i>	178
6.4	Neuere Aspekte der Erziehung bei <i>Gott hilft</i>	185
6.5	Das Verhältnis der Stiftung zum Kanton	194
6.6	Zusammenfassung	198
7	Professionelle Erziehung ab 1990	200
7.1	Thesen zur heutigen Fremderziehung	200
7.2	Der Weg der Stiftung zu einer pädagogischen Strategie	201
7.3	Die pädagogischen Grundlagen der Stiftung <i>Gott hilft</i>	209
7.4	Der Umgang mit den pädagogischen Grundlagen	221
7.5	Zusammenfassung	236
8	Die Stiftung <i>Gott hilft</i>	238
8.1	Die Organisationsform	238
8.2	Die Strategie der Stiftung	239
8.3	Die Finanzen	243
8.4	Das Personal.....	247
8.5	Die Kommunikation der Stiftung	250

Schluss	254
Anmerkungen	259
Abkürzungen	282
Quellen- und Literaturverzeichnis	283
Orts- und Personenregister	297
Sachregister.....	300
Boxen	304
Anhänge	305
Anhang 1: Organigramm der Stiftung <i>Gott hilft</i>	306
Anhang 2: Die Stiftung <i>Gott hilft</i> in Zahlen	307
Anhang 3: Die wichtigsten Kinderheime der Stiftung <i>Gott hilft</i>	308
Anhang 4: Die pädagogischen Leitlinien der Stiftung <i>Gott hilft</i>	310

